

13. Dezember 2006

„Gericht fällt politisches Urteil“

Verwaltungsgericht weist Klage gegen Berufsverbot ab

Das Verwaltungsgericht Karlsruhe hat heute die Klage des Heidelberger Realschullehrers Michael Csaszκόczy gegen sein Berufsverbot abgewiesen. „Ich bin mir sicher, dass dieses Urteil keinen Bestand haben wird. Offenkundig hat das Gericht kurz vor der Landtagswahl ein politisches Urteil gefällt, dass rechtsstaatliche Maßstäbe vermissen lässt“, kommentierte der Vorsitzende der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, Jochen Nagel.

Die GEW Hessen war als Prozessbeobachter bei der Verhandlung am 10. März 2006 anwesend. Obwohl in der Verhandlung am 10. März 2006 sowohl vom Schulamt als auch vom Gericht keinerlei Hinweise für ein irgendwie geartetes Fehlverhalten behauptet wurden und ihm sogar "Friedfertigkeit und Zivilcourage gegen Rechtsextremismus" attestiert wurden, betrachtet das Verwaltungsgericht das Berufsverbot als legitime Maßnahme des Kultusministeriums.

„Weil sich Michael Csaszκόczy als Mitglied der antifaschistischen Initiative Heidelberg gegen Rassismus und Rechtsextremismus engagiert hat, darf er nicht Lehrer werden. Es ist ein Skandal, dass Lehrerinnen und Lehrer bei friedenspolitischem und antifaschistischem Engagement mit Sanktionen rechnen müssen. Die Nichteinstellung von Michael Csaszκόczy verstößt gegen das Grundrecht auf Meinungsfreiheit und Berufsfreiheit“, erklärte Carmen Ludwig, stellvertretende Landesvorsitzende der GEW Hessen.

Seit 2004 wird Csaszκόczy der Eintritt in den Schuldienst verwehrt, weil er sich für eine Antifaschistische Initiative in Heidelberg engagiert. Das Bundesland Hessen schloss sich 2005 diesem Verbot an. Vergangene Woche hat das Staatliche Schulamt für den Kreis Bergstraße und den Odenwaldkreis auf Anordnung des Kultusministeriums den Antrag Csaszκόczys auf Einstellung in den hessischen Schuldienst offiziell abgelehnt. „Wir werden auch weiterhin alles dafür tun, dass Michael Csaszκόczy in den Schuldienst übernommen wird“, so Carmen Ludwig abschließend.